

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

I N H A L T

Gemeindeamt: Bürgerkontakte	2
Image: neues Logo 2001	3
Bildung	4
Kindergärten-Anmeldung	5
Müll-/Altstofftermine 2001	7/8
Soziales	9/10
Terminkalender	12
Stellenangebote	13
Standesamt / Ärzte	14

Postentgelt bar bezahlt, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Jänner/Februar, Nr. 1/2001

25 Jahre Schulausspeisung

In Kremsmünster wurde mit einer Schülerspeisung am 1. März 1966, ein halbes Jahr nach der feierlichen Eröffnung der „neuen Volksschule“ begonnen. In den ersten 3 Jahren kochten Frau Brunhilde Kadletz und Frau Berta Zachl. Frau Maria Baldauf löste im Oktober 1969 Frau Zachl ab. Viele Jahre beaufsichtigten auch die Schulköchinnen an den Nachmittagen abwechselnd die Busschüler. 1986/87 wurden zwei neue Köchinnen eingestellt: Frau Waltraud Eder und Frau Hilde Schinko. Beide kochen auch heute noch für rund 180 Schulkinder. Die Kochstellenleitung hat stets die Leitung der Volksschule Markt über.

Die Zahl der Essen, die täglich gekocht werden, ändert sich Jahr für Jahr. Waren es 1970/71 täglich 240 Portionen, stieg die Zahl ein Jahr später sogar auf 290. 1987/88 waren es 185, im Vorjahr 200 - und heuer sind ca. 180 Kinder zum Essen gemeldet. Ein Grund dafür liegt sicherlich auch in der geänderten Unterrichtsgestaltung der Schulen, wie z.B. kein Nachmittagsunterricht in der Volksschule.

Trends bei den Essensgewohnheiten

Essen ist sehr vom persönlichen Geschmack und von Trends abhängig. Die Essensgewohnheiten und -vorlieben der Kinder sind

einem ständigen Wechsel unterzogen. Und: Mamas Küche ist natürlich immer die Beste! Das ist auch gut so. Kann man in einer Kleinfamilie auf die speziellen Wünsche der Einzelnen eingehen, ist dies in einer Großküche nicht mehr möglich.

Eine Schulküche hat sich wohl am Geschmack der Kinder zu orientieren, aber nicht nur! Gleich wichtig ist, auf die richtige Zusammensetzung der Nährstoffe zu achten. Hier ist ein ständiger Gedanken- und Ideenaustausch zwischen Köchinnen, Kochstellenleitung und einer Fachkraft für Ernährung nötig.

Frisch und selbst gekocht

Nach einer Speiseplanänderung im Herbst 2000 sind wir zur Zeit bemüht, die Verwendung von Fertig- und Halbfertigprodukten so weit wie möglich zu reduzieren, frische Salate, Gemüse, Obst, Milch und Joghurt anzubieten. Es gibt täglich ein zweigängiges Menü – entweder mit Suppe oder Nachtisch. Zum Trinken gibt es verdünnten Saft, Tee oder – wenn es zum Essen passt – Milch. Am liebsten wird allerdings der verdünnte Saft getrunken.

Neue Küche – neue Preise

Nun muss auch noch etwas über die Preisgestaltung gesagt werden. Die Ausspeisung wurde in den ersten Jahren vom Land Oberösterreich geführt und subventioniert. Seit 1995 ist die Gemeinde alleinverantwortlich.

Begonnen wurde mit einem Preis von 12 S pro Essensportion. Alle paar Jahre gab es eine Erhöhung, die letzte aus dem Jahr 1997 auf 20 S steht heute noch, lässt sich aber nicht mehr halten. In Zukunft wird es eine Preisstaffelung nach Volksschüler, Hauptschüler und Erwachsene – entsprechend der Portionsgrößen – geben. Ausgangspreis werden 20 S für die Volksschulkinder sein.

Leider gibt es immer wieder Kinder, die statt in die Ausspeisung in den Supermarkt gehen, obwohl sie angemeldet sind. Dass es dieses Problem schon immer gab, beweist ein Satz aus einem Konferenzprotokoll aus dem Jahre 1988, wo es heißt, die Lehrer sollen kontrollieren, ob die Kinder, die angemeldet sind auch tatsächlich essen gehen.

Liebe Eltern, halten Sie Ihre Kinder an, in die Ausspeisung zu gehen, denn sie kann zwar nicht Ihre private Küche kopieren, aber Ihren Kindern wohl ein durchdachtes, vollwertiges Essen bieten.



Hier wird gesund gekocht: Dir. Maria Wolfram, Waltraud Eder, Hildegard Schinko, VS-Lehrerin Hannelore Stolzlechner (v.l.n.r.)

Maria Wolfram
Leiterin der Volksschule Markt

Gebührenerhöhungen

In der Sitzung des Gemeinderates am 19. Dezember 2000 wurden ab 2001 die Hundeabgabe von jeweils ATS 50 auf 350 (für 1. Hund) bzw. 550 (für jeden weiteren Hund) – die bisherige Abgabe war seit mehr als zehn Jahren auf den gleichen Niveau – und weiters folgende Gebühren im gesetzlich vorgeschriebenen Ausmaß (Mindestgebühren in Oberösterreich) angehoben:

- ✓ Erhöhung der **Kanalbenutzungsgebühr** von ATS 29,00 auf 30,50 bzw. der **Wasserbezugsgebühr** von 13,00 auf 13,50 (je excl. USt) pro verbrauchtem m³ Wasser laut Anweisung des Landes Oö.
- ✓ Erhöhung der **Kanalanschlussgebühr** von ATS 212 auf 219,20/m² bzw. von 31.800 auf 32.880 bei den Mindestgebühren (je excl. USt) laut Anweisung des Landes Oö.
- ✓ Erhöhung der **Wasserleitungsanschlussgebühr** von ATS 127,20 auf 131,53/m² bzw. von 19.080 auf 19.730 bei den Mindestgebühren (je excl. USt) laut Anweisung des Landes Oö.

Aktion „Heizkostenzuschuss“ verlängert

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 11.12.2000 eine Ausweitung und Verlängerung der Heizkostenzuschuss-Aktion 2000 beschlossen. Eine Ausweitung dahingehend, dass künftighin für die Beheizung der Wohnung mit jedem Energieträger (auch Holz, Kohle, Flüssiggas, Ferngas, Fernwärme udgl.) ein Heizkostenzuschuss gewährt werden kann, eine Verlängerung dahingehend, dass der Heizkostenzuschuss nunmehr bis 31.01.2001 beantragt werden kann. Für Anfragen bzw. Formulare stehen Ihnen gerne die Mitarbeiter des Sozialamtes der Marktgemeinde Kremsmünster, 2. Stock, Zimmer 31 und 32, Tel. (07583) 52 55-22 DW zur Verfügung.

Lehrlingsförderung läuft aus

Die Aktion „Lehrlingsförderung“ des Landes Oberösterreich läuft mit 31. Dezember 2001 aus. Begründet wird dies damit, dass sich Angebot und Nachfrage bei den Lehrstellen in Oberösterreich nun wieder die Waage halten. Die Gemeinde ersucht daher die lehrlingsausbildenden Betriebe wie in den letzten Jahren üblich, bis Jänner 2001 formlos eine Bestätigung über die beschäftigten Lehrlinge im Jahr 2000 vorzulegen.

Anschließend wird zum letzten Mal von der Gemeinde ein Zuschuss von ATS 2.000 pro Lehrling ausbezahlt.

Gemeindeamt: Mehr als 1.100 Bürgerkontakte pro Woche

„Wir freuen uns, dass die Bevölkerung unsere Dienste so oft in Anspruch nimmt“, ziehen die Bediensteten des Gemeindeamtes eine gute Bilanz. In der Woche von 13. bis 17. November zählten die 13 Gemeindebediensteten alle persönlichen Kundenanfragen, und zwar sowohl die Vorsprachen am Gemeindeamt als auch wie viele Bürger zum Telefon griffen und die Gemeinenummer wählten. 1.115 Kontakte waren es insgesamt, davon 757 per Telefon (68 %) und 358 (32 %) persönlich. Durchschnittlich kam somit jeder Gemeinde-Angestellte auf 85 persönliche Gespräche pro Woche.

„Mit 40 % aller persönlichen Kontakte ist das Meldeamt mit Manuela Eder und Regina Becker unsere wichtigste Anlaufstelle für die Bürger“, informiert Amtsleiter Reinhard Haider und „nur mit solchen Zählungen können Behörden auch eine quantitative Auskunft über ihre Tätigkeit geben“. Jedenfalls ist auch Bürgermeister Franz Fellingner über die hohe Anzahl von Anfragen an die Gemeinde erstaunt, denn nicht gezählt wurden Faxanfragen, E-Mails, Briefpost und die eigenen Telefonate zu den Kunden. Zusätzlich besuchen mehr als 100 Internet-Surfer jede Woche die Gemeinde-Homepage.

„Die Zählung wird im Frühjahr 2001 wiederholt, um noch bessere Rückschlüsse

zur Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsbetriebes ‚Gemeinde‘ zu erhalten“, sind sich Bürgermeister Franz Fellingner und Amtsleiter Reinhard Haider einig. Die innerbetriebliche Organisation kann so noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt werden.

Die Zählung fand in einer normalen Arbeitswoche ohne Sitzungen, größere Besprechungen und Sonderereignissen statt. Gezählt wurden nur die Anfragen an die Gemeinde von den Bürgern, nicht umgekehrt. Die umfangreichen Telefonate und Termine von Bürgermeister Franz Fellingner wurden nicht in die Zählungen aufgenommen.

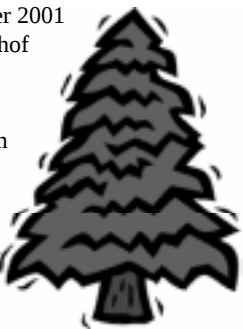


„Hereinspaziert“: Manuela Eder (li) und Regina Becker sind die Drehscheibe für persönliche Kontakte im Rathaus

Abgeräumte Christbäume werden abgeholt

Im Orts- und Siedlungsbereich werden abgeräumte Christbäume als Service der Marktgemeinde Kremsmünster am Montag, 15. und Dienstag, 16. Jänner 2001 vom Gemeindebauhof abgeholt.

Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens Montag, 15. Jänner 2001, 07:00 Uhr, an Ihrer Grundstücksgrenze bereit.



Jugendförderpreis 2001

Auch im Jahr 2001 wird von der Marktgemeinde Kremsmünster wieder ein Jugendförderpreis an jene Vereine vergeben, die sich aktiv mit der Jugendarbeit beschäftigen.

Im Jahr 2000 bekamen die Jungschar Kremsmünster, die Feuerwehrjugend und der TUS Kremsmünster, Sektion Turnen, den Preis zu gleichen Teilen überreicht. Der Jugend und Familienausschuss mit ihrem Vorsitzenden Humenberger Reinhard wollen diese Förderung im Wert von ATS 10.000 regelmäßig vergeben. Die Einladung zur Beteiligung an diesem Förderpreis ergeht in den nächsten Tagen an jeden Verein in Kremsmünster.

Image-Tafeln 2001 – neues Logo

Die drei Informationstafeln der Gemeinde an den Ortseinfahrten haben ein äußerst positives Echo in Kremsmünster gefunden und andere Gemeinden schon zur Nachahmung angeregt. Hauptzweck der Ankündigung ist es, den Bewohnern Informationen über ihren Ort zu geben: Anzahl der Schüler, Anzahl der Betriebe, Arbeitsplätze, ... Natürlich werden immer wieder auch Veranstaltungen kundgemacht.



Für das Jahr 2001 hat Kulturreferent Prof. Heinz Preiss mit Hebesberger & Amatschek, der Grafik-Agentur aus Kremsmünster, ein neues Logo entwickelt, welches einen starken Wiedererkennungswert aufweist. Mit der schematisierten Klaviatur in der Mitte wird auf die Bedeutung der Kultur verwiesen.

Gemeinde-Homepage goes WAP

Einige Neuigkeiten gibt es von der Gemeinde-Homepage zu berichten. Für Besitzer von Mobiltelefonen mit der WAP-Technologie (Wireless Application Protocol) ist nun die Gemeinde-Homepage unter „www.kremsmuenster.at/wap“ erreichbar. Geboten werden nur wirklich dringende Informationen, wie Notrufnummern (vom Roten Kreuz bis zur Telefonseelsorge) und die Ärztedienste an Sonn- und Feiertagen.



Das Angebot ist natürlich kostenlos, ebenso wie die Wettervorhersage, welche unter anderem auch das Biowetter, Bergwetter, Österreichwetter und alte Bauernweisheiten umfasst.

Außerdem wurde die Homepage mit Zusatzmodulen erweitert, die der Gemeinde einen direkteren Kontakt mit den Menschen im Ort ermöglicht. Es gibt bereits ein aktives Diskussionsforum, bei welchem jeder Internet-User über bestimmte Themen mitdiskutieren kann. Weiters gibt es bei Bedarf die Möglich-

keit, im Internet eine Abstimmung über interessante Sachthemen herbeizuführen oder auch einen moderierten Chat, z.B. mit dem Bürgermeister. Was gerade online ist, erfahren Sie unter www.kremsmuenster.at.

Übrigens: 233 Vereine, Betriebe, Privatpersonen und soziale Organisationen aus Kremsmünster nützen bereits aktiv die Web-Site der Gemeinde mit einem eigenen Eintrag. Viele fehlen allerdings noch! Einfach ausprobieren. Der größte gemeinsame Vorteil ist die Telefonzelle im Ortszentrum der Homepage, auf der neben allen sonstigen Kontaktdaten auch die E-Mail-Adresse jeder eingetragenen Organisation aufscheint.

Werbeabgabe: Firmen und Vereine betroffen

An die Stelle der Gemeinde-Ankündigungsabgabe, welche in Kremsmünster nie zu entrichten war, trat durch einen Regierungsbeschluss ab 1. Juni 2000 die Werbeabgabe einheitlich für ganz Österreich. Die Auswirkungen für Firmen und Vereine dürfen nicht unterschätzt werden, da das Finanzamt diese Abgabe bei künftigen Prüfungen sehr genau unter die Lupe nehmen muss.

Folgende Kriterien sollten dabei beachtet werden:

Für Werbeleistungen, die ab 1. Juni 2000 erbracht werden, ist eine Abgabe von 5 % des Entgelts zu entrichten. Werbeleistungen sind:

- ✓ Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Druckwerken
- ✓ Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Hörfunk und Fernsehen
- ✓ Die Duldung der Benützung von Flächen und Räumen zur Verbreitung von Werbebotschaften (Bandenwerbung)

Nicht als Werbeleistung gelten:

Informationen in nicht periodisch erscheinenden Druckwerken, die von Körperschaften oder Vereinen herausgegeben werden,

Studienreise des Gemeinderates

Eine Studienreise nach Wien unternahm am 9. November 2000 der Kremsmünsterer Gemeinderat. Bürgermeister Franz Fellingner organisierte ein Tagesprogramm mit Besuch im Parlament mit Führung von NR Walter Murauer, einer Kurzvisite im Technischen Museum, einer Betriebsbesichtigung der Firma Mediscan in Seibersdorf und als Abschluss einen Besuch beim Heurigen in Traiskirchen.

Besonders interessant war der Sitzungssaal des Nationalrates. Die Gemeinderäte mussten erkennen, dass die Sitzgelegenheiten im heimatlichen Gemeinderats-Sitzungssaal wesentlich bequemer sind als jene der Nationalräte.



Sitzprobe der Kremsmünsterer Gemeinderäte im Nationalrats-Sitzungssaal

wie zB Festschriften, Maturazeitungen oder Programmhefte.

Abgabenschuldner ist derjenige, der Anspruch auf ein Entgelt für die Durchführung der Werbeleistung hat, also daraus Einnahmen erzielt. Der Abgabenschuldner hat die Abgabe selbst zu berechnen und bis zum 15. des zweitfolgenden Monats nach Entstehen der Abgabe an das zuständige Finanzamt abzuführen. Beträge unter 20 EURO (ATS 275,20) sind nicht zu entrichten.

Der Abgabeschuldner hat nach Ablauf des Kalenderjahres bis 31. März eine Jahresabgabenerklärung zu übermitteln. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Summe der abgabepflichtigen Entgelte 1.000 EURO (ATS 13.760,30) nicht erreicht. Das heißt, ist die im Kalenderjahr anfallende Abgabe geringer als 50 EURO (ATS 688,00) ist diese nicht zu entrichten.

Angeblich werden die Beitragsgrenzen ab 2001 verzehnfacht, um kleineren Vereinen und Betrieben die Verwaltung zu vereinfachen.

Detaillierte Informationen sind beim Finanzamt Kirchdorf erhältlich.

VHS-Kursangebot Frühjahr 2001

Frau Gerlinde Steinkogler bietet als Leiterin der Volkshochschule der Arbeiterkammer, Nebenstelle Kremsmünster, im Frühjahr 2001 wieder einige Fortbildungskurse an.

Weitere Informationen - auch über das OÖ. Bildungskonto - und Anmeldung bei: Gerlinde Steinkogler, Kremsegger Str. 42, 4550 Kremsmünster:

Einführung in EDV und Internet

2001-KIKR2C1001 Mo 29.01.2001, 18.00 – 20.50 / 6mal / 22 KE / S 1.910,—
Leika (Leistungskarte der AK): S 1.719,—
Leitung: Christine Reitbauer

EXCEL Grundkurs

2001-KIKR2C5001 Mi 31.01.2001, 18.00 – 20.30 / 6mal / 22 KE / S 1.910,—
Leika: S 1.719,—
Leitung: Dietmar Straßmair

Englisch für AnfängerInnen

2001-KIKR3E020 Di 27.02.2001, 19.30 – 21.10 / 10mal / 20 KE / S 1.000,—
Leika: S 900,—
Leitung: Mag. Elisabeth Riedl

Italienisch für AnfängerInnen – 2. Semester

2001-KIKR3I020 Mi 28.02.2001, 19.00 – 20.40 / 10mal / 20 KE / S 1.000,—
Leika: S 900,—
Leitung: Judith Fuderer

Italienisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen – 2. Semester

2001-KIKR3I050 Do 01.03.2001, 19.00 – 20.40 / 10mal / 20 KE / S 1.000,—
Leika: S 900,—
Leitung: Judith Fuderer

Aromatherapie

2001-KIKR2C1001 Mo 29.01.2001, 18.00 – 20.50 / 6mal / 22 KE / S 1.910,—
Leika: S 1.719,—

Sämtliche Kurse finden in der Hauptschule Kremsmünster statt.

Stiftsgymnasium: neue Unterrichts- zeiten

Neue familienfreundliche Unterrichtszeiten gibt es am Stiftsgymnasium Kremsmünster. Eine Umfrage hat ergeben, daß viele Eltern und Schüler ein früheres Ende des Unterrichts wünschen. Zugleich ist weiterhin vielen das

Volksschüler für Kinderspielplätze

„Mein Traum-Spielplatz“, so heißt ein Wettbewerb der Zeitschrift KOMMUNAL, welcher in Österreichs Gemeinden ausgeschrieben wurde. Die Gemeinde animierte die Volksschulen zu Teilnahme bis 22. Dezember 2000, denn: es gibt einen Spielplatz zu gewinnen. Einen Gewinn könnte auch Gemeindekasse ganz gut gebrauchen, denn für das kommende Jahr ist ein großer Spielplatz in der Hofwiese bereits fertig geplant und baureif.

Fast 20 Arbeiten wurden in den letzten Wochen von unseren Volksschulen eingereicht. Der Großteil davon stammt von den beiden vierten Klassen der Volksschule Markt.

VS-Lehrerin Gabi Ehrenreich und ihre 4.a.-Klasse brachte die Arbeiten sogar persönlich am Gemeindeamt vorbei. Die Kleinen haben gezeichnet, geklebt und fotografiert. Bäume, Hügel, Kletterstangen und Schaukeln bestimmen die Bilder. Georg, Tamara und Dominik von der 4.b.-Klasse haben ihren sehnlichsten Wunsch zu Papier gebracht: einen Erlebnispark.

„Nicht die kommerzielle Seite, also der Gewinn eines Spielplatzes, stand hier im Vordergrund, sondern die Möglichkeit einer Projektarbeit für die Kinder, die auch uns Aufschluss über Wünsche der jungen Menschen im Ort gibt“, freute sich Bürgermeister Felinger über die vielen guten Anregungen.



Die 4.a.-Klasse der Volksschule Markt brachte ihre Arbeiten persönlich aufs Gemeindeamt

Angebot der Tagesheimbetreuung ein wichtiges Anliegen.

Um diesen verschiedenen Vorstellungen gleichermaßen entgegenzukommen, werden ab dem Schuljahr 2001/2002 folgende Modelle des Schulbesuchs am Stiftsgymnasium Kremsmünster angeboten:

1. Schulbesuch

(als sogenannter externer Schüler):

8.00 - 11.45 Uhr Unterricht
11.45 - 12.45 Uhr Mittagspause (Mittagessen im Konvikt oder zu Hause)
12.45 - 14.30 Uhr Unterricht

2. Schulbesuch mit Tagesheim (und fachbezogener Lernbetreuung):

7.00 - 7.45 Uhr Morgenstudium
8.00 - 11.45 Uhr Unterricht
11.45 - 12.45 Uhr Mittagspause (Mittagessen im Konvikt oder zu Hause)
12.45 - 14.30 Uhr Unterricht
15.00 - 17.00 Uhr 2 Lernblöcke (mit Jause im Konvikt)
bis max. 18.00 Uhr beaufsichtigte Freizeit

3. Schulbesuch mit Konvikt:

Zeitplan wie unter 2. (Tagesheim). Wohnen im Konvikt; Betreuung auch an den Abenden und (auf Wunsch) auch am Wochenende.

Der Samstag ist (wie bisher) in der 1. Klasse unterrichtsfrei.

Rückfragen und weitere Details: Dir. Mag. P. Severin Stöllner, 4550 Kremsmünster, Stift, Telefon: (07583) 52 75-401, Fax: (07583) 52 75-419; e-mail: gym-kremsmuenster.dir@mail.asn-linz.ac.at, Homepage: http://www.asn-linz.ac.at/schule/stift_kremsmuenster/

Berufsschule: Tag der offenen Tür

Großes Interesse zeigten die zahlreichen Besucher am 28. Oktober 2000 beim Rundgang durch die Berufsschule. Bei den Führungen durch Schüler und Lehrer wurde den Besuchern, Lehrberechtigten, Eltern, Vertretern der Sozialpartner, Vertretern der Schulaufsicht, ehemaligen Schülern, Lehrern und

Inserat

RA Markus Wolf

bezahlte Anzeige

Bediensteten und der Bevölkerung von Kremsmünster ein Einblick in die Unterrichtstätigkeit und das Internat, welches bereits seit 30 Jahren besteht, geboten. Viele Werkstücke der Tischler und Wagner waren ausgestellt, um den Besuchern einen Überblick über die handwerklichen Tätigkeiten und der Maschinenarbeiten der Schüler zu geben. Besondere Neuerungen:

in der Werkstätte: Breitbandschleifmaschine, Heizplattenpresse, CNC-Bearbeitungszentrum, automatische Schiebetüre, Luftbefeuchter und Holzlagerregale;

in der Schule: Internet (zum Ausprobieren), PC-Powerpoint-Präsentation Schulleben, Qualitätsmanagement – Schüler informieren, Klassenzimmerneueinrichtung.

Die Schüler stellten bei den Führungen und im Unterricht ihr Wissen und Können unter Beweis. Der Besucherstrom riss nicht ab und die Gäste wurden am Ende der Führung im Internat mit einem kleinen Imbiss für ihr Interesse belohnt.

Dieser Tag war ein großer Erfolg für die Schule und eine Freude für alle, die sich für die Gestaltung eingesetzt haben. Die gute Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Bediensteten haben das gute Gelingen dieser Veranstaltung ermöglicht.

Advent im Marktkindergarten

Einen „Feurigen Advent“ erleben die Kinder des Kindergarten Markt in Kremsmünster dieses Jahr. Neben den traditionellen Adventfeiern und einem Bastelmarkt mit 18.765 ATS Reinerlös hielt die Feuerwehr eine Räumungsübung ab.

Unter der Leitung von Kommandant Johann Bruckner durfte das gesamte Personal zum Gaudium der 80 kleinen Zuschauer Brandbekämpfung mit Feuerlöschern üben.



Der fünfjährige Amar weiß schon ganz sicher: "Ich werde einmal Feuerwehrmann"

Kindergärten - Anmeldung

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2001/02 werden an nachstehend angeführten Terminen entgegengenommen. Achtung: es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt, Franz-Hönig-Straße 10
Tel. (07583) 78 01, KG-Leiterin Marianne Stadlhuber
Montag, 12. Februar u. Dienstag, 13. Februar 2001, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Kindergarten Stift, Burgfried 1
Tel. (07583) 77 01, KG-Leiterin Regina Petz
Montag, 12. Februar 2001 von 14:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Kremsegg, J.Lederhilger Str.1
Tel. (07583) 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller
Dienstag, 13. Februar 2001 von 14:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Krühub, Guntendorf 32
Tel. (07583) 68 70, KG-Leiterin Verena Obermayr
Dienstag, 13. Februar 2001 von 14:00 – 16:00 Uhr

Jugendimpulszentrum läuft auf vollen Touren



„Der Betrieb ist sehr gut angelaufen, das Haus wird von den verschiedensten Gruppen intensiv genutzt (Naturfreunde, Schachverein, Kath. Jugend, Gruppen aus anderen Pfarren, Schulklassen, Firmlinge,...). Auch die Einrichtung und Ausstattung des Jugendimpulszentrums wird immer kompletter und vollständiger.“, berichtet Jugendleiter Franz Mayr.

Die Eröffnung des Jugendimpulszentrums von 20. – 22. Oktober war ein grosser Erfolg. Insgesamt ca. 150 Personen besuchten an diesem Wochenende das j@m und besichtigten die Räume. Höhepunkt der Eröffnungsfeierlichkeiten war natürlich die Segnung durch Abt Oddo Bergmair und die Eröffnung des Jugendzentrums durch Bürgermeister Fellingner und LR Dr. Walter Aichinger. Auch die Mitgliederwerbung für den Verein „Jugendnetzwerk Kremsmünster“, den Träger des Jugendimpulszentrums, läuft auf vollen Touren. Einige Personen sind dem Verein

bereits beigetreten und unterstützen damit die Jugendarbeit in Kremsmünster. Natürlich freut sich der Verein über jedes weitere Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beträgt ATS 150/Jahr. Beitrittserklärungen sind jederzeit im j@m zu erhalten bzw. werden auf Wunsch zugesandt. Unsere Adressen: Jugendimpulszentrum j@m, Stift 4550 Kremsmünster, 07583/52 75-168, E-Mail: jugend@meierhof.net, Web: <http://jugend.meierhof.net>



Die Eröffnung war ein voller Erfolg

Veranstaltungen im Jahr 2001

Alle Institutionen, Vereine und Firmen sind herzlich eingeladen, ihre für 2001 geplanten Veranstaltungen am Gemeindeamt, Zimmer 25, bekanntzugeben. Alle Vereine und als Veranstalter bekannten Institutionen erhalten ein Schreiben mit einem Formblatt. Kulturreferent Prof. Heinz Preiss ersucht um Bekanntgabe der bereits geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2001 bis spätestens Freitag, 26. Jänner 2000.

Es werden in Zukunft alle Ihre gemeldeten Termine am Gemeindeamt in eine jederzeit abrufbare Computerliste aufgenommen. Die fertige Computerliste wird allen Vereinen und Institutionen auf Anfrage jederzeit gerne zugesandt. Sämtliche Termine sind auch im Internet unter der Adresse „www.kremsmuenster.at“ per Klick auf die Litfass-Säule abrufbar.

Es besteht in diesem Bereich der Web-Site auch die Möglichkeit, Termine selbst einzutragen und zu verändern.

SPORT

TUS Kremsmünster

Sektion Leichtathletik: Laufftreff wird fortgesetzt

Dank Sportprofessor Mag. Karlheinz Meidinger wurde der Laufftreff 2000 ein überragender Erfolg. Die Fortsetzung im Jahr 2001 war zwar nicht geplant, jedoch durch das große Interesse unumgänglich. Bereits Mitte Dezember bemühten sich anstelle von 60 geplante Anmeldungen schon wieder 89 Damen und Herren um einen Platz im Laufftreff. Ab 11. Jänner geht es wieder los.

Sektion Taerobic: Teilnehmerrekord beim 3. Taerobic-Kurs

70 Bewegungshungrige schwitzten von September bis November in parallel laufenden Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene in Taerobic, the european way of Tae Bo. Um diesen Ansturm bewältigen zu können, war neben Master Instructor Karin Rußmair (Fortgeschrittene) auch Taerobic Assistance Conny Nöber (Anfänger) jeden Dienstag voll im Einsatz. Alle hatten eine Menge Spaß dabei und fühlten sich nach jeder Trainingseinheit müde aber pudelwohl. Eine Schülerin: „Man fühlt seinen Körper wieder, man spürt Muskel und sieht sie wachsen, wo man gar nicht wußte, dass welche sind“.

Einzelne Teilnehmer haben mit dem Kalorienfresserprogramm (800 Kcal/Std) schon bis zu 15 kg abgenommen. Kreuz- und Knie-schmerzen sind dank des eingebauten Krafttrainings verschwunden.

Taerobic - die Mischung aus Taekwondo, Boxen, Tanz & Aerobic geht aufgrund der großen Nachfrage natürlich weiter. Die nächsten Kurse beginnen im Jänner 2001 und finden wieder in den Stiftshallen statt, wofür Karin Rußmair Hrn. Dir. Pater Severin sehr dankbar ist, da die Kurse sonst in Kremsmünster aus Platzmangel in den anderen Hallen, nicht mehr statt finden könnten. Es wird wieder eine Anfängergruppe und eine Fortgeschrittenengruppe gemacht. Bei Bedarf werden zwei Anfängergruppen betreut.

Schnuppern: Dienstag, 9. Jänner 2001 im Turnsaal des Stiftsgymnasiums (Eingang re neben Sternwarte)

Kursbeginn: Dienstag, 16. Jänner 2001

Trainingstag: Dienstag (Donnerstag nur bei Bedarf)

Kosten: ATS 600,- je Kurs (10 Stunden)

Anmeldung: Ab sofort! Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Info/Anmeldung: Tel/Fax: (07583) 65 94, Handy: (0676) 34 45 143, E-Mail: taerobic@aon.at

Schulsport

Kremsmünsters Crossläuferinnen bei Landesmeisterschaft Zweite

Die Mädchen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster sorgten bei der Landestitelkämpfen der Schulen im Cross-Country-Lauf für eine große Überraschung und holten als einziges Team aus dem Bezirk eine Medaille. Die 12- und 13jährigen Schülerinnen gingen auf der Geländecupstrecke in Neuhofen/Krems gemeinsam mit 80 Starterinnen ins Rennen und hatten 2270 Meter zurückzulegen. Professor Meidingers Schützlinge Johanna Angerbauer, Anna Berger, Barbara Ellinger, Hanna Palmanshofer und Tina Wenko liefen taktisch diszipliniert mit viel Tempogefühl und gewannen schließlich verdient Silber.



Taerobic-Kurs mit Teilnehmerinnenrekord

U m w e l t s e i t e n :
schon gestaltet von
Druckerei Mittermüller

1. Halbjahr 2001

U m w e l t s e i t e n :
schon gestaltet von
Druckerei Mittermüller

2. Halbjahr 2001

Ihr Arzt informiert: Depressionen



Psychische Erkrankungen zeigen heutzutage eine allgemeine steigende Tendenz. Insbesondere trifft dies auf Depressionen zu, die nur eine Form verschiedenster psychischer Erkrankungen darstellen. (Etwa 3%-5% der Weltbevölkerung, ca. 150.000.000 Menschen leiden an Depressionen!)

Nicht jede traurige Stimmung ist gleich eine Depression. Depressive können sich nicht über etwas freuen, haben Probleme, Entscheidungen zu treffen. Mit der Entscheidungsunfähigkeit einher gehen häufig auch Inaktivität, Angst, Interesselosigkeit, Konzentrationschwäche, Schuldgefühle, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit oder Selbstmordgedanken.

Auch körperliche Symptome finden sich oft: Kopf- und Nackenschmerzen, Druckgefühle im Brustraum, das Gefühl, nicht durchatmen zu können, Verdauungsstörungen u.s.w. Manchmal stehen die körperlichen Symptome derart im Vordergrund, daß die dahinter stehenden seelischen Probleme gar nicht erkannt werden.

Methoden zur Behandlung

Intensive Forschungen zu diesem Thema haben in den letzten Jahren zu Ergebnissen geführt, die uns Ärzten heute doch einigermaßen verlässlich wirksame Methoden und Medikamente zur Behandlung von Depressionen geben.

Entscheidend dabei war die Erkenntnis, dass unser Gehirn nicht nur durch Übertragung elektrischer Impulse von Nervenzelle zu Nervenzelle funktioniert, sondern sich für die Weiterleitung von Informationen auch chemischer Substanzen, sogenannter Botenstoffe bedient. So tobt ein Wettlauf der Pharmaindustrie Medikamente auf den Markt zu bringen, die die Wirkung des vorhandenen Serotonins im Gehirn verlängern und so die De-

pressionen bessern. Aber auch andere Mittel kommen zum Einsatz, insbesondere wenn Symptome wie Angst, Schlafstörungen oder Antriebsstörungen besonders stark ausgeprägt sind. Alle Medikamente wirken nicht sofort und müssen längere Zeit (einige Monate) eingenommen werden.

Wie verhält man sich depressiven Mitmenschen gegenüber?

Depressive Mitmenschen sind nicht arbeitscheu, hysterisch oder hypochondrisch, sie sind krank. Sie brauchen daher unser Mitgefühl, unseren Zuspruch und unser Verständnis für ihr Problem. Sie können nicht wollen, es ist daher sinnlos, an ihren Willen zu appellieren. Da sie größte Schwierigkeiten haben, Entscheidungen zu treffen, sollen sie dazu auch nicht gezwungen werden.

Die Krankheit DEPRESSION ist behandelbar und heilbar, ärztliche Therapie ist daher möglichst frühzeitig notwendig.



Was kann ich als Patient tun, wenn ich glaube, an einer Depression zu leiden?

Zu allererst: schämen Sie sich nicht. Vertrauen Sie sich Ihrem Hausarzt an. Depressionen sind eine Krankheit und haben nichts damit zu tun, daß man „nicht richtig tickt“. Ihr Arzt wird auch feststellen, welche der oben genannten möglichen Ursachen auf Sie zutrifft und er wird die beste Therapie für Sie wählen. Die richtige Diagnostik, moderne Medikamente, Gesprächstherapie, Lichttherapie, Selbsthilfegruppen und andere Methoden werden in den meisten Fällen zu einem zufriedenstellenden Verlauf führen.

Darüber hinaus können Sie, wenn Sie zu Depressionen neigen oder diese in der Familie bereits aufgetreten sind, selbst einiges tun, diesen zumindest bescheiden vorzubeugen oder die medikamentöse Behandlung zu unterstützen.

Vorbeugung:

- ✓ Halten Sie „Seelendiät“, so wie ein Zuckerkranker Zuckerdiät halten muß: meiden Sie Katastrophenfilme, Schicksalsromane und dergleichen. Gehen sie soweit möglich Streit und Aggressionen aus dem Weg. Denken sie möglichst positiv. Vermeiden Sie, längere Zeit allein, einsam zu sein.
- ✓ Schlagen Sie Ihre Freizeit nicht tot. Besinnen Sie sich auf etwas, das Ihnen Spaß macht und tun Sie es auch. Sportliche Betätigung würde Ihnen dabei auch gleich beim Verlust einiger „Kummerspeck-Kilos“ helfen.
- ✓ Nützen Sie jeden erreichbaren Sonnenstrahl, insbesondere natürlich im Herbst und Winter: Bergwanderungen, Ausflüge über die Nebelgrenze, Urlaub im Süden. Nutzen Sie die volle Süd- und West-Fensterfläche Ihres Heimes, bevorzugen Sie helle Einrichtung und sparen Sie nicht beim Licht!
- ✓ Ernähren Sie sich gesund und vitaminreich. Körperliches Wohlbefinden wirkt sich auch positiv auf die Psyche aus. Meiden sie zuviel Alkohol. Er hebt nur vorübergehend die Stimmungslage, das „Loch dahinter“ ist oft um so tiefer.
- ✓ Setzen Sie sich täglich einmal vor den Spiegel und machen Sie aus Ihrem traurigen Gesicht ein lachendes.

Dr. med. Wolfgang Ziegler

10 Jahre Hauskrankenpflege und 10 Jahre Mobile Hilfe

Seit 10 Jahren gibt es die Hauskrankenpflege und die Mobile Hilfe und Betreuung des Roten Kreuzes im Bezirk Kirchdorf. Dieses Jubiläum möchten wir für einen kurzen Rückblick nutzen:

Zwei Mitarbeiterinnen in der Hauskrankenpflege und drei der mobilen Hilfe und Betreuung traten 1990 ihren Dienst in unserem Bezirk an. Heute, nach 10 Jahren, sind bereits 11 Diplomkrankenschwestern und 10 Altenfachbetreuerinnen im gesamten Bezirk unterwegs um den steigenden Bedarf abzudecken.

Kurz die Entwicklung in ein paar Zahlen:

1990 konnten 196 Personen bei 7.281 Hausbesuchen betreut werden.

1999 konnte bereits 413 Personen bei 24.583 Hausbesuchen betreut werden.

Neben der quantitativen Steigerung des Angebotes stieg auch die Qualität der Pflege und Betreuung laufend an. Neue Pflegeverfahren wie Kinästhetik, Basale Stimulation, Pflege nach Böhm, Validation und die Pflegeplanung haben Eingang gefunden.

Wenn man nicht aufhören will, die Menschen zu lieben, darf man nicht aufhören, ihnen Gutes zu tun!

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen unseren Mitarbeiterinnen gegenüber in all den Jahren!

Sollten Sie Hilfe brauchen, oder Fragen über unser Betreuungsangebot haben, melden Sie sich bitte beim
Roten Kreuz, Tel. Nr. (07582) 635 81-24, Frau Haslecker.

Erste Hilfe bei psychischen Krisen

Schicksalsschläge und Lebenskrisen treten unvermittelt auf, psychische Erkrankungen können jeden treffen. Menschen kommen in Situationen, wo sie nicht mehr ein noch aus wissen. Manchmal erscheint es als einziger Ausweg, das Leben zu beenden: Ein Mensch befindet sich in einer massiven Krise.

Meist versuchen Verwandte, Nachbarn und Freunde zu helfen, oft fühlen sie sich überfordert. Sie alle können jetzt eine neue Unterstützungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Der **Psychosoziale Notdienst OÖ** leistet neben telefonischer Krisenberatung für ganz Oberösterreich auch mobile Krisenintervention bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen für die Bezirke Linz, Linz Land, Steyr und Kirchdorf. Der Notdienst ist Tag und Nacht einsatzbereit und im gesamten Gebiet der genannten Bezirke verfügbar.

Für die Kontaktaufnahme durch Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht die Linzer Notrufnummer **(0732) 65 10 15** rund um die Uhr zur Verfügung. Dort wird zunächst telefonische Krisenberatung geleistet. Wenn die Beratung per Telefon nicht ausreicht, rückt das mobile Team, bestehend aus je zwei geschulten MitarbeiterInnen aus, um zu Hause, bei den Betroffenen, Hilfe zu leisten. Ziel der Krisenintervention ist es, die zugespitzten Situationen zu beruhigen und kurzfristige „Lösungen auf Zeit“ zu erarbeiten, bis andere Hilfen greifen. Bei Bedarf wird auch medizinische Hilfe organisiert oder psychotherapeutische Hilfe zur längerfristigen Bewältigung der Krise vermittelt.

Die Inanspruchnahme des Notdienstes ist nicht mit Kosten verbunden. Träger des Psychosozialen Notdienstes OÖ. ist **pro mente Oberösterreich**, die „Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit“.

Offener Mittagstisch im Bezirksaltenheim Kremsmünster

Für betagte, mobile Menschen besteht ab sofort die Möglichkeit, ihr Mittagessen im Speisesaal des Bezirksaltenheimes einzunehmen. Der offene Mittagstisch bietet so die Gelegenheit in angenehmer, netter Atmosphäre das gewählte Menü (es stehen zwei Menüs zur Auswahl) zu genießen. Die Kosten dafür betragen pro Mahlzeit ATS 55,00. Interessenten setzen sich bitte mit dem Bezirksaltenheim, Tel.Nr. (07583) 51 11, in Verbindung.

Betreutes Heilfasten im Bildungshaus Subiaco

Erstmals bietet der „Fachausschuss Ehe und Familie“ der Pfarre Kremsmünster ein Heilfasten in der Fastenzeit im Bildungshaus Subiaco an. Begleitet wird die Fastenwoche vom Theologen und Psychotherapeuten Mag. Wolfgang Singer aus Altmünster.

Fasten sorgt für Entgiftung und Entschlackung des Körpers, reduziert Übergewicht, baut Stress ab, löst seelische Blockaden, führt zu mehr Gelassenheit und Selbstvertrauen, stärkt die religiösen Wurzeln und ist ein guter Impuls für eine dauerhafte Ernährungsumstellung.

Fastenwoche: Sonntag, 11. März bis Freitag 16. März 2001, angeboten werden:

- ✓ Verpflegung und Nächtigung 5x im Bildungshaus Subiaco
- ✓ religiöse Impulse und Meditation
- ✓ Turn- und Bewegungseinheiten mit ausgebildeter Trainerin
- ✓ geführte Wanderungen
- ✓ Messfeier mit Pfarrer Pater Christoph Eisl
- ✓ Abendprogramm

Kosten: ca. ATS 3.500.

Informationsvortrag zur Fastenwoche am 31. Jänner 2001 um 20 Uhr im Pfarrheim Kremsmünster. Dieser unverbindliche Informationsvortrag mit Mag. Wolfgang Singer, bei dem die Methoden des Heilfastens näher erklärt, Ihre persönlichen Fragen zum Thema beantwortet und das Programm vorgestellt werden, kann Ihnen die Entscheidung erleichtern.

Spiegel : Spiel-Gruppen-Elternbildung

Ab Jänner 2001 gibt es in Kremsmünster eine Eltern-Kind-Spielgruppe. In einer schnelllebigen, beziehungs-schwachen Zeit ist es für Mütter und Väter wichtig, für sich und ihre Kinder einen Ort der Begegnung zu finden. Im Spiegel wird gespielt, werden Erfahrungen ausgetauscht, Erziehungsthemen besprochen, Kontakte geknüpft usw. Vorrangig richtet sich der Spiegel an Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Basisangebot ist die Eltern-Kind-Gruppe. Mütter und Väter besuchen gemeinsam mit ihren Kindern die Spielgruppe. Entwicklungspsychologisch gesehen ist es für Kleinkinder in diesem Alter wichtig, immer wieder die Nähe der Mutter oder des Vaters suchen zu können. Die Rückversicherungsmöglichkeit lässt die Kinder die Spielgruppe stressfrei



erleben. Die Spiegel-Treffpunkte sind kein Konsumangebot. Das bedeutet, es geht nicht darum, mit einem Riesenkoffer neuer Spiele und Lieder heimzugehen, sondern mit vielen positiven Erfahrungen in der Gemeinschaft und im Kontakt mit anderen Familien.

Spielgruppe 3 Monate bis 1 Jahr
ab Dienstag, 16. Jänner 2001, 09:00 Uhr

Spielgruppe 1 Jahr bis 2 Jahre
ab Freitag, 12. Jänner 2001, 09:00 Uhr

Spielgruppe 2 Jahre bis 3 Jahre
ab Donnerstag, 11. Jänner 2001, 09:00 Uhr

im Pfarrheim Kremsmünster.

Nachmittagsgruppe auf Anfrage.

Anmeldungen und Auskünfte bei Christina Huemer-Fistelberger (0699) 10 27 66 94 oder Frau Cornelia Nober (0676) 398 08 17

Frauenkreis sponsert Kühltisch

Der Frauenkreis Kremsmünster unter der Leitung von Silvia Roiser und Margit Reckziegel spendeten der Hauptschule 5.000 Schilling. Dafür wurde ein großer Kühltisch für die Schulküche und ein Kassettenrekorder angekauft. Auf unserem Foto nehmen einige Schülerinnen und die Hauswirtschaftslehrerin, Frau Gabriele Haider, die Geräte dankend und mit viel Freude in Empfang.



Freude in der Hauptschule

Polio-Schluckimpfung

Über Weisung des Bundesministeriums für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz wird im von 8. Jänner bis 13. April 2001 die nächste Schluckimpfung gegen Kinderlähmung durchgeführt. Allgemeine Polio-Schluckimpfung für Kleinkinder und Erwachsene:

1. Komplettierung der Grundimmunisierung bei bereits oral angeimpften Kindern:

Bei Kindern, bei denen die Impfung bereits mit einer oder zwei Dosen Oralimpfstoff begonnen wurde, ist die Grundimmunisierung mit Poli-Schluckimpfung (oral) zu vervollständigen. Die Grundimmunisierung besteht aus 3 Teilimpfungen. Der Mindestabstand zwischen den Impfungen soll 6 Wochen betragen.

2. Auffrischung

Auch bei allen anderen Personen, die bereits

mit der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung begonnen haben, soll der Impfschutz wie bisher mit der Schluckimpfung aufgefrischt werden.

3. Grundimmunisierung

Die Polio-Erstimpfung bzw. Grundimmunisierung von Kindern, die bereits eine oder mehrere Teilimpfungen gegen DTP+Hib erhalten haben, wird nicht mehr wie bisher mit Polio-oral Impfstoff durchgeführt, sondern mit Polio Salk-Impfstoff.

Diese Grundimmunisierung besteht ebenfalls aus 3 Teilimpfungen. Das Intervall zwischen den beiden ersten Teilimpfungen sollte zwischen 4 und 8 Wochen betragen. Die 3. Teilimpfung sollte frühestens 6 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung erfolgen.

Personen, bei denen die letzte Teilimpfung länger als 10 Jahre zurückliegt, wird wie

bisher eine Auffrischungsimpfung empfohlen. Kostenbeitrag für Impfpersonen, die am Tag der Impfung älter als 21 Jahre sind: ATS 20. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Impfung.

Impftermine :

Montag, 22. Jänner 2001,
13.00 Uhr, Volksschule Kremsmünster

Es wird auch in der Volksschule Krühub um 09.15 Uhr und in der Volksschule Kirchberg um 09.45 Uhr geimpft.

Zusätzliche Impfmöglichkeiten ...

... gibt es jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Sanitätsdienst, (07582) 685-224.

Dauer der Polio-Impfkation: 08. Jänner 2001 bis 13. April 2001

..... D I V E R S E S

Workshop: „Man ist was man isst“

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltete Karin Rußmair im Jänner oder Feber 2001 - Termin steht noch nicht fest - einen Workshop zum Thema „Richtige Ernährung, Richtiges Abnehmen“.

Die Teilnehmer werden gemeinsam mit der Referentin ihre Ernährungsgewohnheiten analysieren und über die daraus gewonnenen Kenntnisse und den Tipps der Vortragenden ein neues, gesünderes Ernährungsmuster gestalten. Ernährung „ernährt“ nicht nur den Körper, sondern eben auch die Psyche.

Der Workshop wird an einem Samstag Nachmittag veranstaltet und wird ca. 4 - 6 Stunden dauern (je nach Teilnehmer und Gruppe), die Kosten: ATS 600,- pro Teilnehmer. Dazu gibt es noch Unterlagen auch Rezepte. Voranmeldung und Info: Karin Rußmair, Tel/ Fax: (07583) 65 94, Handy: (0676) 34 45 143, E-Mail: taerobic@aon.at.

Lokalradio „Unsere Welle“ auf 107,5 MHz

„Unsere Welle“, ein Lokalradio für die Region Steyr und Kirchdorf sendet seit kurzem auf 107,5 MHz und ist somit in unserer Region ausgezeichnet zu empfangen. Geboten werden neben viel Musik und Nachrichten auch Infos über Jobs, Reisen, Ausflüge, Schulen, Gebrauchtwagen und vieles mehr. Weitere Infos gibt es unter www.unsere-welle.at.

Segnung des „2000er Jungweines“ in der Stiftskellerei Kremsmünster

Als Höhepunkt und zugleich krönenden Abschluss der Weinlese in den Weingütern Krems-Stein, Röschitz (Niederösterreich) und Deutschkreuz (Burgenland) wurde kürzlich in der Weinkellerei des Benediktinerstiftes Kremsmünster die Segnung des jungen Weines der drei 2000er Jahrgänge der Sorten Wachauer Rivaner (Müller Thurgau), Wachauer Malvasier und Zweigelt feierlich begangen.

„Neuerdings werden all unsere jungen Weine mit dem „neuen Kork“ aus Kunststoff ver-

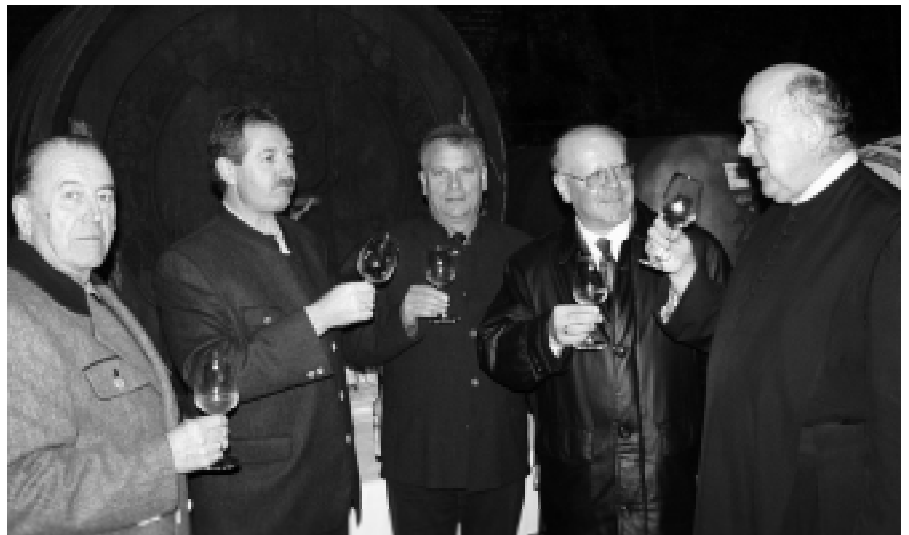
schlossen. Dadurch erwarten wir eine beständige Qualität unserer Weine“ präzisiert Kellermeister P. Kilian diese Entscheidung.

Im Weinkeller präsentierte Gremialvorsteher Kellermeister Komm.Rat P. Kilian Seiringer die jungen Weine und zeigte sich über die erzielte Qualität sehr zufrieden:

Wachauer Rivaner, Kabinett 2000

Wachauer Malvasier, Kabinett 2000

Zweigelt 2000



Viel Prominenz war wieder bei der Jungweinsegnung im Kremsmünsterer Stiftskeller

Wohnraum

24 m² großes möbliertes Zimmer mit Kochgelegenheit und Dusche zu vermieten. Auskunft unter ☎ (07583) 79 19

97 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen, Anfragen unter ☎ (0676) 595 34 89

30 m² große Eigentumswohnung im Zentrum von Kremsmünster steht zum Verkauf oder zum Vermieten an; Anfragen unter ☎ (07583) 54 55

25 m² u. 66 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter ☎ (07583) 84 06

70 m² große Wohnung mit Garage zu vermieten; Auskunft unter ☎ (07583) 60 15 ab 18:00 Uhr

91 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Zentral und ruhig, 1. Stock, Wohnzimmer, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, Diele, Küche möbliert, Bad, WC, Abstellraum, Loggia (sonnig), Garage plus zus. Abstellplatz, Keller, beziehbar ab ca. November 2001. Auskunft unter ☎ (07583) 51 63 ab 18:00 Uhr

86 m² große Mansardenwohnung in Zentrumslage in Kremsmünster zu verkaufen. 10 m² Dachterrasse mit schöner Aussicht, hohe Wohnbauförderung, beziehbar Mitte 2001; Auskunft unter ☎ (07583) 69 38.

Studienreise : Zypern

Der ÖAAB Kremsmünster veranstaltet voraussichtlich vom 26. April bis 01. Mai 2001 eine Flugreise nach Zypern. Die Kosten inklusive Transfers, Flug ab Linz/Hörsching via Zürich und zurück betragen ATS 14.000. Im Preis inbegriffen sind Flug (Swiss-Air) Transfers, Zweibettzimmer im 4-Sterne-Hotel Mediterrean Beach in Limassol, Halbpension (Frühstück und Abendessen), Ausflüge nach Nikosia – das Trodos Gebirge – Paphos („Mythologie der zypriotischen Götter“) – und in die Umgebung von Limassol – Folkloreabend. Auskünfte und Anmeldung bei ÖAAB-Obmann Bürgermeister Franz Fellingner, Sonntagberg 12, ☎ (07583) 52 34 ab 18:00 Uhr bis Ende Jänner 2001.

..... T E R M I N K A L E N D E R

bis 6. Januar 2001

Ortszentrum bis Stift

3. Kremsmünsterer Krippenrundgang

Bereits zum dritten Mal werden vom Marktzentrum bis zum Stift in den Schaufenstern der Geschäfte Krippen ausgestellt. Der Bogen spannt sich von einfachen Bastelarbeiten bis zur lebensgroßen Bretterkrippe. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte zeigt, wie unterschiedlich sich Krippenkünstler mit dem Weihnachtsgeschehen auseinandersetzen.

Veranstalter: Frau Brigitta Oberhuber

Samstag, 6. Januar 2001

20:30 Uhr, Meierhof des Stiftes

Maturaball

des Städtischen Gymnasiums Kremsmünster; mit DJ Netto

Samstag, 6. Januar 2001

08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Fest der heiligen drei Könige

Ordinarium aus der „Innviertler Krippenmesse“ von Rudolf Lessky, Dreikönigsproprium von Msgr. Johann Pretzenberger

Samstag, 6. Januar 2001

19:00 Uhr, GH Hühthmayr/Panic

Jahreshauptversammlung

der TUS Sektion Faustball

Die Faustballer des TuS Volksbank Kremsmünster laden alle Ehrengäste, Mitglieder, Sponsoren und Gönner herzlichst zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Samstag, 6. Januar 2001

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Einweihung der Schlosskapelle

Lesung mit Frau SR Kail

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Samstag, 13. Januar 2001

14:00 Uhr, GH Schmidthaler

Jahreshauptversammlung Fischerbund

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Samstag, 13. Januar 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

ÖVP-Ball

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

Samstag, 20. Januar 2001

20:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Fischerkränzchen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Krippenrundgang

Bälle

Versammlungen

Kinderfasching

Musikergschnas

.....

Freitag, 26. Januar 2001

22:00 Uhr, Gasthaus Strauß

Jahreshauptversammlung

der TUS-Sektion Badminton

Samstag, 27. Januar 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Pfarrball

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Freitag, 2. Februar 2001

18:30 Uhr, Donnersbachwald

Schiwochenende

der TUS-Sektion Badminton

Samstag, 3. Februar 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Arbeiterball der SPÖ Ried/Traunkreis

Sonntag, 11. Februar 2001

14:00 - 16:00 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Kinderfasching der Naturfreunde

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Samstag, 17. Februar 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

SPÖ-Ball

Veranstalter: SPÖ-Kremsmünster

Samstag, 17. Februar 2001

14:00 - 17:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Kiddy - Top 40 Tour

Diese Party beinhaltet die größte Kinderdisco Österreichs.

Als besondere Attraktion treten bei diesem Event verkleidete Mitarbeiter zB als Pokemons, u.a. auf, die sich gratis mit den Kindern fotografieren lassen. Als Stargast wird Silke aus Taxi Orange auftreten und eine Autogrammstunde abhalten.

Eintrittspreis für Kinder ab 6 Jahre ATS 60,00. Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt. ATS 10,00 jeder Eintrittskarte werden an die Österreichische Kinderkrebshilfe gespendet.

Veranstalter: Eventagentur, Klaus Erkner, Mattighofen

Samstag, 17. Februar 2001

21:00 - 04:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Club Rotation

Als Stargast wird Silke aus Taxi Orange anwesend sein.

Veranstalter: Eventagentur Klaus Erkner, Mattighofen

Montag, 19. Februar 2001

19:30, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Badminton Jux-Turnier

wenn möglich mit leichter bis schwerer Verkleidung erscheinen, gute Laune nicht vergessen, Badminton Schläger können auch ausgelorgt werden

Veranstalter: TUS, Sektion Badminton

Samstag, 24. Februar 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Musikergschnas

Veranstalter: Musikverein Kremsmünster

Sonntag, 4. März 2001

27. Ortsskimeisterschaft

Siegerehrung 18:00 Uhr im Kulturzentrum

Veranstalter: TUS, Sektion LA und Ski

Inserat Stb+RA Strinzel

bezahlte Anzeige

..... S T E L L E N A N G E B O T E

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgende zwei Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

Elektriker für den Gemeindebauhof ab April 2001

Anstellung als VB II/p3; die abgeschlossene Lehre als Elektriker, die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung aller anfallenden Arbeiten im Bauhof einschließlich Winterdienst und die Bereitschaft zu Mehrleistungen am Abend bzw. am Wochenende sind Voraussetzung. Führerscheine der Gruppen C und E sind erwünscht.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise ab 20 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Freitag, 26. Jänner

2001 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Reinigungskraft für die Bezirkssporthalle ab September 2001

Anstellung als VB II/p5; Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (= 75 %); die geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung, die Fähigkeit zur Ausübung von verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten ist erwünscht.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise ab 20 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Freitag, 26. Jänner 2001 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf/Krems bietet im Bezirksaltenheim Kremsmünster eine Lehrstelle für einen **Kochlehrling** zum Eintritt Herbst 2001 an. Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen sind die Österreichische Staatsbürgerschaft oder Bewerber aus der Europäischen Union, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift und die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht. Bewerbungen richten Sie bitte bis 30.03. 2001 an das Bezirksaltenheim Kremsmünster, Frau Heimleiterin Luise Loidl, Josef-Assam-Straße 3, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 51 11.

Zur Unterstützung und Verstärkung unseres bestehenden Teams sucht die Firma Vetro-pack verlässliche **Pensionisten** für fallweise Botenfahrten (Raum OÖ/NÖ), Betriebsführungen (Exkursionen von Schulen und Vereinen) sowie fallweise Gartenarbeiten (Rasen- und Sträucherpflege). Auskünfte unter (07583) 53 61-114, Frau Siegel.

Die Firma Schöler vergibt **Heimarbeit** in nächster Umgebung. Auskunft unter Tel. (07583) 77 23-24, Herr Prok. Öllinger

Tag Praktischer Arzt

1.Jan. 2001 Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster
6.Jan. 2001 Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
7.Jan. 2001 Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
14.Jan. 2001 Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144
21.Jan. 2001 Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt, Kepler Straße 8
28.Jan. 2001 Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
4.Feb. 2001 Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
11.Feb. 2001 Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster
18.Feb. 2001 Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
25.Feb. 2001 Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144
4.März 2001 Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt, Kepler Straße 8

Zahnarzt

Dr. Czajlik Laszlo, (07587) 69 16, Wartberg/Krems
Dr. Schoderböck Robert, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Schoderböck Eveline, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Berger Renate, (07582) 620 72, Kirchdorf/Krems
Dr. Medweschek Romana, (07583) 53 75, Kremsmünster
Dr. Feldkirchner Gerd, (07582) 621 35, Kirchdorf/Krems
Dr. Schoderböck Eveline, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Häupl Angelika, (07583) 63 66, Kremsmünster
Dr. Leithner Christian, (07562) 524 20, Windischgarsten
Dr. Baumann Tilla, (07563) 656, Spital/Pyhrn Nr. 204
Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, Micheldorf

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T

Bericht für die Zeit vom 13. Oktober bis 14. Dezember 2000

Geburten

Sabina und Dr.Dipl.Ing. Peter Höllwarth,
Hausleitnerweg 21
Christina Romana und Leonie Sabina
Mirjana und Zeljko Gudeljevic,
Glasgasse 9 *Anamaria*
Petra und Klaus Dickingner,
Haid 28 *Jan*
Sabine Jersabek und Roland Broser,
Hofwiese 4 *Nadine*
Gordana und Juro Tunjic,
Mitterweg 11 *Stefan*
Violeta und Milan Rozic,
Stifterstraße 19 *Aleksa*
Kordula und Alois Nußbaumer,
Am Stiftsbahnhof 1 *Nathalie Magdalena*
Regina und Mag. Günther Stuntner,
Linzerstraße 31 *Alina Sarah*
Jovanka Stjepanovic,
Marktplatz 24 *Jovana*
Valentina und Mario Komijata,
Glasgasse 10 *Vanessa*

Hochzeiten

Mag. Karin Höllerich und Mag. Norbert
Reiter, Wilhelmshöhe 2
Agnes Petrovits und Walter Kolos,
Gablonzer Straße 64
Gabriele Freundl und Reinhold Reinthaler,
Hofwiese 62
Manda Gluhakovic und Anto Anusic,
Landwid 34,
Thamthinna Gruber und Josef Weiermair,
Hauptstraße 32,

Goldene Hochzeit

Johann und Maria Garsleitner,
Grub 9
Maximilian und Edeltraud Reithuber,
Pasterwizweg 4

Gratulationen zum Geburtstag

Theresia Gladik, Rudolf Hundstorfer-Str. 7
Theresia Stadlhuber, Josef Assam-Straße 3
Josef Grabner, Burgfried 3
Hermine Lichtenschein, Sonntagberg 9
Maria Zwicklhuber, Bahnhofstraße 27
Maria Gorniok, Bad Haller Straße 14
Theresia Leblhuber, Stift 1
Maria Lethmüller, Josef Assam-Straße 3
Maria Zeilinger, Marktplatz 16
Margareta Hebel, Josef Assam-Straße 3
Katharina Fürli, Sipbachzeller Straße 32
Katharina Holzer, Josef Assam-Straße 3
Barbara Höllhuber, Josef Assam-Straße 3
Mathias Ochs, Gablonzer Straße 37
Karoline Markowetz, Ursprung 2
Herta Bernhardt, Stifterstraße 14
Franz Huemer, Josef Roithmayr-Straße 7
Gertrude Brandl, Josef Assam-Straße 3
Katharina Zeilinger, Josef Assam-Straße 3
Auguste Ettinger, Bahnhofstraße 12
Viktoria Kloibhofer, Stifterstraße 2
Theresia Puchinger, Josef Assam-Straße 3
Barbara Resl, Josef Assam-Straße 3
Maria Edlinger, Krift 21
Friederike Dickingner, Josef Assam-Straße 3
Marianne Rodler, Kremsegger Straße 35
Olga Ahorner, Sonntagberg 2,
Magdalena Bürger, Josef Assam-Straße 3
Maria Resl, Handel-Mazzetti-Weg 10

Franziska Wiesmair, Josef Assam-Straße 3
Cäcilia Derflinger, Josef Assam-Straße 3
Rosina Wührer, Kirchberg 5
Margarete Kaiser, Brucknerstraße 20
Theresia Schernhammer, Helmberg 27
Erwin Zöllner, Josef Lederhilger-Straße 16
Artur Wenzel, Ziegelmaierweg 15
Maria Kaiser, Franz Lutzky-Straße 9
Berta Preslmayr, Josef Assam-Straße 3
Maria Roier, Josef Assam-Straße 3
Maria Lercher, Krift 31
Wilhelm Färber, Marktplatz 23
Cäcilia Gnadlinger, Josef Assam-Straße 3
Maria Nagl, Josef Assam-Straße 3

Wir bedauern 8 Todesfälle

Martin Kasper, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 72. Lj.
Rosina Skof, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 72. Lj.
Hermine Wakolbinger, Stifterstraße 5,
gest. in Kremsmünster, im 77. Lj.
Josef Lughofer, Marktplatz 26,
gest. in Kirchdorf/Krems, im 50. Lj.
Margarethe Lughofer, Burgfried 7,
gest. in Kremsmünster, im 84. Lj.
Josefine Schaffler, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, 98. Lj.
Franz Haidinger, Hofwiese 1,
gest. in Kirchdorf/Krems, im 50. Lj.
MR Dr. Friedrich Teufel, Marktplatz 13,
gest. in Wels, im 88. Lj.

GEMEINDE
 **Nachrichten**
Kremsmünster

Notrufnummern	Tel.Nr.
EURO-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Gasgebrechen	128
Gemeinde-Bereitschaft	(0664) 524 85 17
Feuerwehr-Bereitschaft	(0699) 11 08 14 01
(für „kleinere“ Notfälle)	

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-29 DW
Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: März/April 2001: Mittwoch, 14. Februar 2001